





7. Antrag des Kreisschülerrates: Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterführenden Schulen  
Vorlage: XIX-0195/2022/1
8. Ehrung von Schülerinnen und Schülern der kreiseigenen Schulen für besondere Leistungen  
Vorlage: XIX-0214/2022
9. Gewährung von Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse im Jahr 2022; hier: Entscheidung in der Zuständigkeit des Kreisausschusses  
Vorlage: XIX-0241/2022
10. Gewährung von Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse im Jahr 2023; hier: Entscheidung in der Zuständigkeit des Kreistages  
Vorlage: XIX-0242/2022
11. Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein „Transferagentur Niedersachsen e.V.“  
Vorlage: XIX-0238/2022
12. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023 - Teilhaushalt Schule u. Sport (40)  
Vorlage: XIX-0204/2022/4
13. Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: XIX-0204/2022
14. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
15. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)

---

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Deitmar eröffnet um 16:02 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XIX. gewählten Kreistages.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Herr Deitmar stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Herr Deitmar gibt nachfolgende Änderung der Tagesordnung bekannt:

*TOP 6 Vorstellung der neuen Schulleitung der IGS Schöppenstedt.*

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich jeweils um eine Ziffer.

Es werden keine weiteren Änderungswünsche vorgetragen und die Tagesordnung wird einstimmig in der geänderten Fassung beschlossen

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 31.08.2022 (§§ 23, 5d GO)**

Herr Deitmar stellt das allen Ausschussmitgliedern vorliegende Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 31.08.2022 zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig bei zwei Enthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über die 4. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 31.08.2022 wird genehmigt.

**TOP 5 Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

**TOP 5.1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18 GO)**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

**TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Herr Lühr erläutert, dass die Samtgemeinde Baddeckenstedt unmittelbar vor der Entscheidung stehe, entweder eine neue Grundschule zu bauen oder zwei Grundschulen zu sanieren oder freie Raumkapazitäten an der Haupt- und Realschule, Schule im Innerstetal in Baddeckenstedt für ihre Grundschülerinnen und Grundschüler zu nutzen. Er bittet um Auskunft, wann die in diesem Zusammenhang erforderlichen Informationen zur Schule im Innerstetal vom Landkreis Wolfenbüttel an die Samtgemeinde Baddeckenstedt übermittelt werden.

Frau Brandt erläutert, dass dem Landkreis Wolfenbüttel eine schriftliche Anfrage des Samtgemeindebürgermeisters vorliege. Die Samtgemeinde Baddeckenstedt werde - soweit alle Daten vorlägen - in der kommenden Kalenderwoche eine Antwort erhalten.

Herr Dr. Krause-Hotopp bittet im Zusammenhang mit der Elternbefragung zu einem gymnasialen Zweig an der Oberschule Sickte um Auskunft, welche digitalen Möglichkeiten einer Elternbefragung als Alternative oder Ergänzung zur Durchführung einer Befragung in Papierform es gäbe.

Frau Brandt erläutert, dass eine entsprechende Anfrage zur ergänzenden Durchführung einer Befragung in digitaler Form beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig gestellt worden sei. Mit einer Antwort sei in der kommenden Kalenderwoche zu rechnen. Der Landkreis Wolfenbüttel verfüge über ein Umfragetool. Ob der Einsatz dieser Software im Rahmen der Elternbefragung möglich sei, werde ebenfalls in der kommenden Kalenderwoche geklärt.

Ergänzend bittet Herr Dr. Krause-Hotopp um Auskunft, ob diese Software auch für eine kontinuierliche Elternbefragung geeignet sei.

Herr Retzki verweist auf den großen Verwaltungsaufwand kontinuierlicher Elternbefragungen.

Frau Steinbrügge schlägt vor, dass Thema kontinuierlicher Elternbefragungen im Rahmen der kommenden Sitzungen der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung zu behandeln.

## **TOP 6      Vorstellung der neuen Schulleitung der IGS Schöppenstedt**

Frau Grebe stellt sich als neue Schulleiterin der IGS Schöppenstedt vor. Sie sei bereits in der Planungsgruppe zur Gründung der IGS Schöppenstedt beteiligt gewesen und habe nun, nach Tätigkeiten im Schulleitungsfunktionen und beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung zum 01.08.2022 die Schulleitung übernommen. Die Stellen der stellvertretenden Schulleitung und der didaktischen Leitung seien kommissarisch besetzt. Zudem habe die IGS Schöppenstedt sieben weitere Stellen für Lehrkräfte erhalten. Die Leitungsstellen und die Stellen für Lehrkräfte befänden sich derzeit in einem mehrstufigen Personalauswahlverfahren.

Herr Plumeyer und Herr Ohms erkundigen sich nach dem aktuellen Stand der Versorgung mit Lehrkräften an der IGS Schöppenstedt.

Frau Grebe antwortet, die IGS Schöppenstedt habe derzeit 50 Lehrkraft-Stunden an andere Schulen abgeordnet. Keine Schule sei vollversorgt.

## **TOP 7      Antrag des Kreisschülerrates: Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln an weiterführenden Schulen Vorlage: XIX-0195/2022/1**

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Der Kreisschülerrat habe in seinem Antrag auf die bereits umgesetzte kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln an den weiterführenden Schulen der Stadt Wolfenbüttel hingewiesen. Die Verwaltung habe daher die Schulleitungen der kreiseigenen Schulen befragt. Die Schulen begrüßten mehrheitlich die kostenfreie Bereitstellung der Hygieneartikel. Einige Schulen befürchten, dass mit den Hygieneartikeln Missbrauch betrieben werde und sprächen sich weiterhin für die Ausgabe z.B. über die Schulsekretariate aus. Auch sei eine Erprobungsphase vorgeschlagen worden. Als Ergebnis sei nun geplant - je nach örtlicher Situation - einfache Behälter anzuschaffen oder für die Hygieneartikel konzipierte Tampon- oder Bindenspender aufzuhängen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. An den Schulen des Landkreises Wolfenbüttel werden den Schülerinnen Monatshygieneartikel kostenfrei zur Verfügung gestellt.
2. Die Organisation, d.h. Einkauf und Verteilung erfolgt für die Schulen in Abstimmung mit der Gebäudewirtschaft und den Schulen durch die Gebäudewirtschaft. Die Organisation an der Henriette-Breymann-Gesamtschule erfolgt in Abstimmung mit der Schule über das Gebäudemanagement der Stadt Wolfenbüttel.

### **TOP 8 Ehrung von Schülerinnen und Schülern der kreiseigenen Schulen für besondere Leistungen Vorlage: XIX-0214/2022**

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Zuletzt seien im Jahr 2020 Schülerferientickets an besonders engagierte Schülerinnen und Schüler vergeben worden. In der Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung sei angeregt worden, analog zu den Ehrungen der Stadt Wolfenbüttel auch Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen zu ehren. Beim Verteilungsschlüssel der Ehrungen habe man sich am Vorgehen der Stadt Wolfenbüttel orientiert. Größere Schulen sollten nicht überproportional bevorteilt werden. Ausnahme sei der Bereich der berufsbildenden Schulen. Über den Rahmen der Ehrungen solle in der gemeinsamen Schulausschusssitzung mit der Stadt Wolfenbüttel am 01.03.2022 entschieden werden.

Herr Märtens hält den von der Verwaltung vorgeschlagenen Verteilerschlüssel für nicht praxistgerecht. Er schlägt daher vor, die Schulen, wie z.B. die Haupt- und Realschulen Schule im Innerstetal in Baddeckenstedt und die Werla-Schule in Schladen sowie die Oberschule Sickte als eine Schule zu betrachten. Zudem könne er sich einen 100er oder 150er Verteilungsschlüssel vorstellen.

Frau Steinbrügge schlägt vor, dass die Verwaltung einen neuen Vorschlag für den Kreisausschuss auf Basis des vorgeschlagenen einheitlichen Schlüssels erarbeitet.  
(Anlage 1: Berechnungen der zu ehrenden Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Umrechnungsschlüsseln)

Herr Dr. Krause-Hotopp plädiert für gleiche Schlüssel bei Stadt und Landkreis Wolfenbüttel, mit der Ausnahme der weiterführenden Schule in Sickte, da diese aus zwei Schulen, der Haupt- und Realschule Sickte und der Oberschule Sickte bestehe.

Herr Lühr widerspricht Herrn Dr. Krause-Hotopp und schlägt stattdessen vor, diese Entscheidung als Schulinterna den Schulleitungen zu überlassen.

Herr Söhnel spricht sich für eine Vereinfachung aus. Er schlägt einen Teiler bei 75 und den Deckel bei 7 Schülerinnen und Schülern vor.

Herr Lühr unterstützt den Vorschlag von Herrn Märtens, ausschließlich nach Schulen und nicht nach Schulformen zu differenzieren. Über den Teiler solle dann im Kreisausschuss beraten werden.

Herr Retzki stellt fest, dass die Punkte 1, 3, 4 und 5 des Beschlussvorschlages unstrittig seien und der Punkt 2 des Beschlussvorschlages durch den Kreisausschuss konkretisiert werden müsse.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Schulen werden für besondere Leistungen geehrt.

Bei der zu ehrenden Leistung muss es sich

- entweder um eine soziale Leistung für die gesamte Schülerschaft der Schule
  - oder
  - um eine soziale Leistung für benachteiligte Menschen
  - oder
  - um eine kulturelle, wissenschaftliche o.ä. Leistung mit einem Bezug zur Schule und dementsprechend zum Schulträger Landkreis Wolfenbüttel
- handeln.

Über andere besondere nichtschulische Leistungen entscheidet der Ausschuss im Einzelfall, ob die Schülerinnen und Schüler eine Ehrung erhalten.

3. Im Einzelfall können nach Zustimmung des Ausschusses auch mehr Personen geehrt werden, wenn beispielsweise eine Gruppenleistung gewürdigt werden soll.
4. Schülerinnen und Schüler, die bereits für eine besondere Leistung im Sinne der laufenden Nr.1 geehrt worden sind, können kein weiteres Mal für die gleiche Leistung geehrt werden.
5. Die Ehrung erfolgt in Form einer Urkunde und eines Büchergutscheines im Wert von 15,00 €.

Zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages aus der Vorlage XIX-0214/2022 wird es dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 9 Gewährung von Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse im Jahr 2022; hier: Entscheidung in der Zuständigkeit des Kreisausschusses  
Vorlage: XIX-0241/2022**

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Die Kosten der aufgeführten Maßnahmen sind nach fachtechnischen Stellungnahmen der Gebäudewirtschaft aus bautechnischer Sicht notwendig und angemessen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zuwendungen nach den Richtlinien zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den Schulbaukosten werden entsprechend der beigefügten Anlage im Jahr 2022 ausgezahlt.

**TOP 10 Gewährung von Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse im Jahr 2023; hier: Entscheidung in der Zuständigkeit des Kreistages  
Vorlage: XIX-0242/2022**

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Die Kosten der aufgeführten Maßnahmen sind nach fachtechnischen Stellungnahmen der Gebäudewirtschaft aus bautechnischer Sicht notwendig und angemessen.

Herr Plumeyer bittet um Auskunft, wie viele Anträge für die Folgejahre noch vorlägen.

Frau Brandt antwortet, dass 23 Anträge vorlägen, die auszahlungsfähig, jedoch noch nicht abschließend geprüft seien. Die Prüfung der Anträge werde im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen. Darüber hinaus liegen weitere 51 Anträge vor. Die Summe der beantragten Mittel übersteige jedoch die Höhe der liquiden Mittel der Kreisschulbaukasse

Frau Steinbrügge ergänzt, dass für das erste Quartal 2023 ein Treffen der Hauptverwaltungsbeamten geplant sei, um sich einen aktuellen Überblick über

Auszahlungen und Rückflüsse zu verschaffen und mit dem Ziel schneller an liquide Mittel für die Kreisschulbaukasse zu kommen.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Zuwendungen nach den Richtlinien zur Beteiligung des Landkreises Wolfenbüttel an den Schulbaukosten werden entsprechend der beigefügten Anlage im Jahr 2023 ausgezahlt.

### **TOP 11 Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein „Transferagentur Niedersachsen e.V.“. Vorlage: XIX-0238/2022**

Herr Retzki erläutert die Vorlage. Kommunale Bildungslandschaften bräuchten heute innovative Lösungen vor Ort, um die Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen, Fachkräfte zu sichern und wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Aufbau eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements, das Bildung über alle Lebensphasen hinweg betrachte, sei dafür eine wichtige Grundlage. Eine fortlaufende Analyse der jeweiligen Bildungssituationen vor Ort sei in diesem Zusammenhang notwendig. Zur Steuerung und Koordination seien alle beteiligten Akteure auf aktuelle und verlässliche Daten und Fakten angewiesen. Die bislang vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Transferagenturen seien in der Lage bundesweit erfolgreiche Modelle an die jeweilige Situation vor Ort anpassen. Sie helfen, die geeigneten Instrumente auszuwählen, die bei der Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements die jeweilige Bildungssituation vor Ort verbessern. Die Transferagentur Niedersachsen e.V. sei seit mehreren Jahren ein verlässlicher und kompetenter Partner. Eine gemeinnützige Unternehmensberatung mit Expertise u.a. in der Prozessbegleitung. Als mögliches Beispiel sei die Weiterentwicklung der Schulentwicklungsplanung genannt. Neben den angedachten Projekten des Dezernates IV sei auch ein Einsatz in der Bildungsplanung des BIZ vorgesehen. Die Aufgaben könne der Landkreis nicht mit eigenem Personal bewältigen.

Herr Plumeyer fragt, warum der Landkreis kurz vor Ende der Förderung im Jahr 2024 noch Mitglied des Vereins werden wolle und welche Aufgaben die Transferagentur konkret übernehme.

Herr Retzki antwortet, dass die Transferagentur den Landkreis bei der Einrichtung von Bildungskoordinatoren für Zugewanderte durch eine Prozessbegleitung und zwei Workshops unterstützt habe. Die Förderung dieses Projektes sei abgeschlossen. Die Umsetzung neuer Projekte sei nur noch über den Nachfolger, den Verein Transferagentur Niedersachsen e.V. möglich. Andere Niedersächsische Kommunen seien dem Verein bereits beigetreten. Das Betätigungsfeld der Transferagenturen sei weit. Als weitere Beispiele seien zu nennen:

- die Maßnahme Übergang Schule und Beruf

- die Übertragung von Ergebnissen aus den sog. Bildungskommunen auf den Landkreis Wolfenbüttel
- die Pflege von Netzwerken und Prozessuntersuchungen, wie z.B. die Weiterentwicklung der Schulentwicklungsplanung

Herr Försterling ergänzt, es sei Aufgabe des Landkreises, konkrete Leistungen abzufordern. So könne die kontinuierliche Erfassung von Daten zu Schülerströmen auch die Entwicklung von Schulstandorten unterstützen.

Frau Steinbrügge ergänzt, es gehe um prozessuale Verbesserungsvorschläge. Welche Daten in welcher Qualität benötigen wir für eine zielorientierte Schulentwicklungsplanung. Hierfür sei die Expertise des Vereins erforderlich. Dies könne der Landkreis nicht mit dem vorhandenen Personal bewältigen.

Herr Löhr befürchtet angesichts der Vielzahl von Bildungspartnern die Schaffung von Doppelstrukturen. Er merkt an, dass im Laufe der Jahre nur ein Projekt gefördert worden sei und sehe noch Beratungsbedarf in der Fraktion.

Frau Steinbrügge antwortet, dass in den vergangenen Jahren nur ein Projekt zur Förderung angemeldet worden sei. Regionale Akteure, wie die Allianz für die Region, seien nicht in der Lage, diese Dienstleistungen im Bildungsbereich zu erbringen. Dieses bei der Transferagentur Niedersachsen e.V. gebündelte Wissen sei in Niedersachsen einmalig.

Herr Retzki betont, dass durch die Mitgliedschaft die Dienstleistung kostengünstiger werde. Es müsse nicht jede Leistung einzeln eingekauft werden.

Herr Dr. Krause-Hotopp meldet Beratungsbedarf an und stellt den Antrag, die Vorlage in die Fraktionen zurückzuverweisen. Er bittet um Auskunft, ob die bisherige Inanspruchnahme im Rahmen einer Teilmitgliedschaft erfolgt sei.

Herr Retzki antwortet, dass der Landkreis noch kein Mitglied gewesen sei. Zuvor habe man nur eine Projektbegleitung durch die Transferinitiative gefördert bekommen. Bis zu einem gewissen Rahmen seien die Leistungen des Vereins wie z.B. Moderationen kostenlos. Für darüber hinaus gehende Leistungen seien auch zukünftig zusätzliche Mittel erforderlich.

Herr Dr. Krause-Hotopp bittet um Auskunft, welche Projekte im Rahmen der nun beabsichtigten Vollmitgliedschaft geplant seien.

Herr Retzki antwortet, dass Informationen zu den geplanten Projekten nachgereicht würden.

Frau Fahlbusch bittet um Informationen zur konkreten Inanspruchnahme der Dienstleistungen der Transferagentur Niedersachsen e.V.

Frau Steinbrügge erläutert, dass die Transferagentur Niedersachsen e.V. ihren Schwerpunkt im Bereich von lebenslanger Bildung habe. Der Landkreis könne die Dienstleistungen für jede Lebensphase nutzen, ob Senioren oder Schülerinnen und Schüler, so auch bei der Schulentwicklungsplanung. Zu erfahren, wie befassen sich andere Kommunen mit dem Thema Schulentwicklungsplanung und wo liegen die Verbesserungsmöglichkeiten für den Landkreis Wolfenbüttel, sei eine Aufgabe dieses Beratungsforums für Bildungsfragen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Vorlage XIX-0238/2022 wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 12    Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das  
Haushaltsjahr 2023 - Teilhaushalt Schule u. Sport (40)  
Vorlage: XIX-0204/2022/4**

Frau Brandt erläutert die Vorlage. Privatrechtliche Entgelte für Mensa-Essen seien Corona-bedingt schwer zu schätzen gewesen. Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen seien die allgemeinen Preissteigerungen mit einkalkuliert worden. Größere Posten würden dabei auf den Rückbau der Container an der Henriette-Breymann-Gesamtschule, die Erneuerung der Fenster an der Schule am Teichgarten und die WC-Sanierung in der Peter-Räuber-Schule entfallen. Die Mehraufwendungen für Energiekosten lägen bei über 1 Millionen Euro und seien sehr von der weiteren Lageentwicklung abhängig. Hinzugekommen seien die Mietkosten für die Container an der Oberschule Sickte. Die Erhöhung der Zuweisungen an die Stadt Wolfenbüttel sei auch auf die allgemeinen Preissteigerungen zurückzuführen. Im Bereich der Schülerbeförderung werde es durch Integration in den Linienverkehr voraussichtlich zu einer Entlastung bei den freigestellten Verkehren kommen, was zu einer leichten Erhöhung bei den Aufwendungen für den ÖPNV führe. Die gestiegene Anzahl von elektronischen Endgeräten im Unterricht führt zu höheren Nutzungsentgelten.

Herr Plumeyer bitte zum Investitionsprogramm um Auskunft, ob es sich bei den 200.000 € für die IGS Wallstraße ausschließlich um Planungskosten handele und ob Mittel für den Schulhof der Werla-Schule in Schladen eingeplant seien.

Frau Brandt sichert eine Beantwortung dieser Fragen über das Protokoll zu.

**Protokollantwort:**

*Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 200.000 € für die Baumaßnahme IGS Wallstr. 22-26 – Sanierung Schulhof beinhaltet anteilige Kosten für die Ausschreibung eines Planers für Freianlagen. Für die Sanierung des Schulhofs der Werla-Schule Schladen sind für das Haushaltsjahr 2024 Mittel in Höhe von 200.000 € und für das Folgejahr Mittel in Höhe von 600.000 € in den Haushalt eingestellt.*

Herr Löhr bittet um Auskunft, ob bei den Aufwendungen für die Schülerbeförderung bereits das kommende 29 € - Ticket berücksichtigt sei.

Frau Brandt antwortet, dass dies noch nicht berücksichtigt sei, da die Informationen zur konkreten Ausgestaltung noch fehlen. Es stelle jedoch das kostengünstigste Ticket dar und würde im Rahmen der Schülerbeförderung zum Einsatz kommen.

Herr Dr. Krause-Hotopp erkundigt sich, ob es sich bei den Beträgen aus der Anlage 1 zur Sportförderung um die pauschale 20%ige Förderung durch den Landkreis handele.

Frau Brandt bestätigt, dass es sich um die 20%ige Förderung handele.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender

**Beschluss:**

Von den ergänzenden Erläuterungen zum Teilhaushalt 40 für das Haushaltsjahr 2023 und den Zuschüssen zur Förderung des Sports im Jahr 2023 (Anlage 1) wird Kenntnis genommen.

**TOP 13 Haushaltssatzung des Landkreises Wolfenbüttel für das  
Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: XIX-0204/2022**

Herr Deitmar eröffnet die Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Vorlage XIX-0204/2022 wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Es wird dem Kreisausschuss überlassen, anschließend eine Beschlussempfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 14 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit  
Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Herr Börner berichtet über den Sachstand des Digital-Paktes. Der Abruf der Mittel aus dem Förderprogramm sei gut im Zeitplan. Rund 80 interaktive Tafelsysteme seien installiert. Hiervon hätte neben der Henriette-Breymann-Gesamtschule insbesondere die Oberschule Sickinge profitiert, an der auch die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen auch im Bereich der Container abgeschlossen worden seien. Aktuell gäbe es Lieferschwierigkeiten bei den Halterungssystemen, die Verzögerungen führen. Es seien bislang 1,6 Mio. von insgesamt 2,3 Mio. an Fördermittel beantragt worden. Bis zum Stopp der Förderung im Juni nächsten Jahres würden weitere Anträge zur Digitalen Lernplattform und für Infrastrukturmaßnahmen gestellt, die bislang noch nicht umgesetzt worden seien.

**TOP 15 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (§§ 23, 18, 5i GO)**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Deitmar schließt die Sitzung um 17.23 Uhr.

Vorsitzender Reinhardt Deitmar

Kreisrat Bernd Retzki

Protokollführer Martin Langer